

# Wetten als Teil des deutschen Glücksspielmarktes

*Ein Artikel von Martin Oelbermann*

**Der Wettmarkt macht heute ca. 5%-10% des Glücksspielmarktes aus**

Auch wenn sich das Interesse der Öffentlichkeit in weiten Teilen auf den Wettmarkt fokussiert, ist dieser nur ein Teil des deutschen Glücksspielmarktes. Insgesamt hat der deutsche Markt, gemessen an den erwirtschafteten Spielerträgen eine Größe von ca. Euro 30-31 Mrd. jährlich. Gemessen am Gesamtmarkt hat der Bereich Wetten aktuell einen Marktanteil von 5%-10%. Er ist aber, zusammen mit dem Online-Vertriebskanal, der einzige Bereich mit signifikantem Wachstum.

## **Struktur des Wettmarktes – Änderungen eingeschlossen**

Die Wettwelt war früher ganz einfach. Man konnte in der Lottobude auf Renn-Quintett oder auch mal bei Toto auf sein Lieblingsverein setzen und einige wenige hart gesottene Wetter zog es dann auch schon mal auf die Rennbahn oder zum privaten Pferdebuchmacher à la Albers oder Springer.

Heute sieht die Welt für den deutschen Wetter ganz anders aus. Renn-Quintett wurde aufgrund sinkender Umsätze eingestellt aber dafür kann man eigentlich auf alles wetten und das eigentlich auch überall. Kein Kiosk ohne das staatliche Oddset und wo eine Dönerbude ist, ist auch der privaten Wettanbieter nicht weit.

Aber wer sind die Anbieter auf dem Markt und wer steckt dahinter. Die Struktur des deutschen Wettmarktes setzt sich zusammen aus:

**Staatlichen Angebot Oddset und Toto** – Die im Deutschen Lotto-Totoblock (DLTB) zusammengeschlossenen Landeslotteriegesellschaften bieten im Bereich der Sportwetten zwei Produkte an: Oddset und Toto. Dabei entfallen ca. 85% der im Sportwettenbereich des DLTB's erwirtschafteten Umsätze auf Oddset.

**Ex-DDR-Lizenzen** – 4 private Wettlizenzen, die durch den Einigungsvertrag ihre Gültigkeit in Teilen beibehalten haben.

**Vermittler** – Vermittler an Ex-DDR-Lizenzen oder gleich an ausländische Lizenzinhaber machen den wohl mit Abstand größten Teil des Marktes aus.

**Pferdebuchmacher** – Die traditionelle Pferdewette ist rein in privaten Händen, verliert aber zunehmend an Attraktivität und Marktrelevanz. Soll der Wettmarkt aber auch in Zukunft weiter wachsen, müsste sich dies allerdings ändern.

**Online-Anbieter** – In Teilen handelt es sich hierbei um den Internet-Vertrieb der oben aufgeführten Anbieter. Das Internet ermöglicht allerdings auch einer Vielzahl ausländischer Anbieter die Bearbeitung des deutschen Marktes.

Dies ist die aktuelle Struktur des Wettmarktes und diese wird sicher noch bis Anfang 2006 so bestehen. Wie sich die Struktur nach der BVerfG-Entscheidung ändern wird, liegt allerdings in den Händen der Karlsruher Richter.

### **Mehr Informationen gewünscht?**

Mehr Informationen zum deutschen Wettmarkt finden Sie in der aktuellen Studie von MECN „Der deutsche Wettmarkt im Umbruch“. Hier können Sie die Broschüre der Studie runterladen oder besuchen Sie [www.wettmarkt.mecn.net](http://www.wettmarkt.mecn.net) für mehr Informationen.